Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 36

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ist für Sägeblätter von 5—65 Millimeter Breite, für alle Zahnformen, sowohl für Bandsägen als auch für Handsägen ohne Weiteres brauchbar. Natürlich lassen sich breitere Sägen auf entsprechend größer hergestellten Apparaten ebenfalls schränken. Die größere oder kleinere Schränkung wird durch eine Schraube mit feinem Gewinde genau regulirt.

Preisausschreiben. Ein Preisausschreiben für kunstgewerbliche Beschläge, bei welchem 2000 Mark zur Vertheilung kommen, wird, der „Vossischen Zeitung" zufolge, soeben durch den „Verein für deutsches Kunstgewerbe" im Auftrage der Bronzewaarenfabrik W. Möbes zu Berlin erlassen. Das Preisausschreiben stellt 2 Hauptaufgaben, von denen die erste einen Entwurf zu einem vollständigen Flügelthürbeschlag mit Drücker, Schloßschild, Nachtriegel, Thürband u. s. w. verlangt, ferner einen Entwurf zu Schiebethürmuscheln und Schiebethürgriffen. Dazu werden übereinstimmende bronzene oder messingene Fensterbeschläge für volle Ausrüstung verlangt. Die zweite Aufgabe umfaßt Hausthürbeschläge, wozu Drücker, Schilder, Thürgriffe Rosetten, Klingelzüge, Namenschilder u. s. w. in Bronze oder Messing gehören. Für jede der beiden Aufgaben sind 1000 Mark ausgeworfen und zwar 400 M. als erster, 300 M. als zweiter, zweimal 150 M. als dritter Preis.

Neues Hufeisen. The Anglo-Indian Nailless Horseshoe Comp., Grundstock 50,000 Lstr. zum Ankauf und Verwendung der indischen Patente auf das berühmte nagellose Hufeisen. Es scheint das eine besondere Zweiggesellschaft für die zahlreichen Patente der Erfinder zu sein, welche allein für das indische Patent 30,000 Lstr. erhalten, wovon 10,000 baar.

Diese Hufeisen erfordern keine Nägel, der Huf wird also durch letztere nicht beschädigt. Sie halten so fest wie genagelte, drücken die Pferde aber nicht wie diese häufig, können leicht abgenommen werden und sind viel billiger.

Schulhausbau Trogen. Letzten Sonntag beschloß die Gemeinde, ein neues Schulhaus im Kostenvoranschlage von Fr. 75,000 zu erstellen. Dasselbe kommt an die Ruppenstraße, rechts vom Hause des Herrn Dr. Zellweger zu stehen.

Litteratur.

Schweizerische Portraitgallerie. Die Schweizerische Portrait-Gallerie enthält in ihrer 16. Nummer als erstes Bild das des appenzellischen Ständerathes und Landammanns J. J. Hohl. Ihm folgt aus dem konservativen Lager der luzernische Regierungsrath Vinzenz Fischer, den das Vertrauen seiner Mitbürger schon mehrmals zur Bundesversammlung abgeordnet hat. Neben dem klugen zürcherischen Demokraten und Gründer der Kantonalbank seines Kantons, dem „Bankvater" Johannes Keller erblicken wir den gewandten Aargauer Ständerath Joh. Haberstich und den Mann, welcher die Theorie der proportionalen Wahlart in's Praktische zu übersetzen sucht, Prof. Eduard Hagenbach-Bischof von Basel. Ihm folgt ein Mann der Urkantone, der Urner Florian Lusser, der die innerschweizerischen Prinzipien sein Leben lang auf's Entschiedenste aussprach. Ein in seiner Vaterstadt Burgdorf und in deren Umgegend allgemein verehrter Arzt, Dr. Emanuel Dür, ist ein Greis von 88 Jahren, der während voller 64 Jahre treu seinem Berufe vorstand. Den Schluß der hübschen Nummer bildet ein aufgeräumtes, welsches Antlitz, das Bild des neuenburgischen Theologen Friedrich Ludwig Godet, welcher als langjähriger Lehrer und Mentor des preußischen Kronprinzen, des vielbetrauerten Kaisers Friedrich III., auf die Bildung dieses Mannes einen entscheidenden Einfluß ausgeübt hat. Alle Bilder sind sehr wohl gelungen.

Fragen.

2. Von welchem Geschäfte könnte man unter billigen Preisen den nöthigen Leim, Glaspapier und allfälliges Beschläg beziehen?

3. Welche Fabrik verfertigt Holzschrauben und Bettladenschrauben?

4. Wer fertiget einen Mechanismus, der das Wasser einer Quelle ohne Wasserbetrieb 15 m hoch für einen laufenden Brunnen liefert?

5. Wie können zu harte Schleifsteine weicher gemacht werden?

6. Wer liefert gute Schleifsteine für Zimmermeister?

7. Wer liefert zu möglichst billigem Preise Sägefeile?

Antworten.

Auf Frage **189.** Wenden Sie sich an „Fabriken Landquart" in Landquart.

Auf Frage **197.** Wir liefern Stemm-Maschinen bester Konstruktion „Fabriken Landquart" in Landquart.

Auf Frage **197.** Einfache und kombinirte Stemmmaschinen, mit und ohne Langlochbohrapparat, für Hand- und Kraftbetrieb liefert B. Scheller, Schaffhausen.

Submissions-Anzeiger.

Trinkwasserversorgung. Die Gemeinde Birrhard, Bezirk Brugg, ist im Falle, eine neue Trinkwasserversorgung erstellen zu lassen. Das Wasser müßte entweder durch die nahe Reuß oder durch Maschinen zirka 50—60 Meter in die Höhe getrieben werden. Zur Besichtigung melde man sich auf der Gemeindekanzlei. Kostenfreie Offerten nimmt bis 20. Dezember 1889 entgegen der Gemeinderath Birrhard.

Hydranten. Die Gemeinde Andermatt gedenkt eine neue Wasserversorgung mit Hydranten zu machen. Sachkundige Unternehmer wollen sich unverzüglich wenden an Gemeinderath Andermatt.

— Der Pfarreirath von Tafers (Freiburg) läßt für nächstes Jahr den **Bau** eines neuen, event. die Ausbesserung des schon bestehenden Schweinehauses, die Ausbesserung der Friedhofmauer, das Bestechen des Wirthshauses in Tafers, sowie die Neuerstellung der Vorderseite des Pfarrhofes in St. Antonio zur freien Bewerbung ausschreiben. Bewerber hiefür wollen ihre sachbezüglichen Eingaben mit Plan und Kostenvoranschlag schriftlich und kostenfrei dem Pfarreirath in Tafers einzureichen bis 10. Dezember.

Straßenbau. Für den Bau einer neuen Gemeindestraße von Kirchberg über Wolfikon bis zur Staatsstraße bei Sommerau in einer Länge von 4000 m¹ und einer Fahrbreite von 4,20 m¹ wird die freie Konkurrenz eröffnet.

Anmeldungen hiefür sind unter Beisetzung der Uebernahmssummen bis 10. Dezember l. J. dem Gemeindamt Kirchberg (Toggenburg) schriftlich einzureichen und liegen Plan, Baubeschrieb und Akkordbedingungen bei demselben inzwischen zur Einsicht offen.

Schreinerarbeiten, Herstellung der Zugjalousien und buchenen Riemenböden für den Schulhausbau in Müllheim (Thurgau). Eingaben an Herrn Aug. Keller, Architekt, in Romanshorn bis 15. Dezember.

Glaserarbeit. Zu einem Neubau an der Oberstraße, St. Gallen wird die Glaserarbeit stockweise, oder bei schneller Bedienung ganz in Akkord vergeben. Offerten sind schriftlich auf dem Bureau von Jos. Zangerl, Baumeister, einzugeben, wo auch alles Nähere mitgetheilt wird.

Erstellen von 772 m² Parquetböden in buchenen Riemen, sowie 234 m² **Zementplättchenböden** im Schulhaus Wädensweil. Baubeschriebe sind bei Herrn Architekt Schweizer aufgelegt und verschlossene Uebernahmsofferten nimmt der Präsident der Dorfschulpflege, Herr Pfarrer Pfister, bis 9. Dezember entgegen.

Gotthardbahn Einladung zur Bewerbung um die Ausführung einiger eiserner Bahnbrücken für das II. Geleise zwischen den Stationen Faido und Biasca. Bis 1. Oktober 1890, 31. Dez. 1890 und 1. April 1891 sollen sechs Brücken von 5 Meter bis 15 Meter Stützweite und sieben Brücken bezw. Brückenöffnungen von 35 Meter bis 50 Meter Stützweite im Gesammtgewicht von zirka 900 Tonnen vollendet werden.

Der Vertragsentwurf und die besondern Bestimmungen werden auf Verlangen zugesandt.

Brückenzeichnungen können im Büreau des Oberingenieurs eingesehen werden.

Die Angebote müssen vor dem 31. Dezember nächsthin der unterzeichneten Direktion eingereicht werden.

Luzern, den 27. November 1889.

Die Direktion.

Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos (garantirt reine Wolle) **100—120 Cm. breit, à 80 Cts. per Elle** oder **Fr. 1. 35 Cts. per Meter** in zirka 80 der bestexistirenden Qualitäten bis zu den feinsten Croisuren versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.**, Centralhof, **Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis. (307